

Begründung für die Verleihung

Frau Prof. Dr. Helga de la Motte-Haber, Berlin, Kunsthistorikerin und Kuratorin vieler Ausstellungen, wurde der Ehrenpreis für ihr wichtiges wissenschaftliches Engagement für die Klangkunst verliehen. Begründung: „Seit vielen Jahren engagiert sich die Berliner Musikwissenschaftlerin Helga de la Motte-Haber für die Vertretung und die Vermittlung von Klangkunst. In ihren zahlreichen Publikationen hat sie diese die Gattungen sprengende Kunstform sowohl facettenreich präsentiert, als auch neue Wege des ästhetischen Diskurses gewiesen. Ihre auf die Klangkunst bezogenen Wahrnehmungsforschungen, historischen Untersuchungen und terminologischen Studien sind zentrale Beiträge der jüngeren Musikologie. Zugleich haben sie die Öffentlichkeit sensibilisiert, Musik und bildende Kunst auch unter anderen als den gewohnten Prämissen zu betrachten. Überdies hat Frau de la Motte-Haber, Professorin an der Technischen Universität Berlin, etliche ihrer Studierenden zu eigenen Studien auf diesem Gebiet anregen können. Emphatisch könnte man gar von einer theoretischen Klangkunst-Schule sprechen, die Frau de la Motte-Haber begründet hat. Für dieses vielfältige Engagement ehrt die Jury des Ersten Deutschen Klangkunst-Preises Helga de la Motte-Haber mit dem Ehrenpreis.“